

Gemeinde Manhagen

Niederschrift Nr. 6/2013 – 2018 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Dezember 2014

Tagungsort: Manhagen, Feuerwehrhaus

Anwesend: 1) Bürgermeister Andreas Kröger
2) Gemeindevertreterin Cornelia Beisel
3) Gemeindevertreterin Ute Estermann
4) Gemeindevertreter Helmut Lange
5) Gemeindevertreter Sascha Seehase
6) Gemeindevertreterin Ute Steuer
7) Gemeindevertreter Rüdiger Warn
8) Gemeindevertreterin Hannelore Peters
9) Gemeindevertreter Ralf-Rüdiger Woehs

Frau Ecke als Protokollführerin

5 Zuhörer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Herr Kröger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 26.11.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt. Anträge zur Tagesordnung bestehen nicht. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018 vom 23.10.2014
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Schwimmbadkarten 2015

4. Ausschreibung Straßensanierung
5. Haushalt 2015
6. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben
7. Einwohnerfragestunde

Zu Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018 vom 23.10.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Kröger berichtet, dass

- die Stühle für die Feuerwehrrhalle noch nicht bestellt sind, dies wird auf Anfang nächsten Jahres verschoben
- der Kontakt zur Netz-AG hinsichtlich der farblichen Gestaltung eines Stromkastens noch nicht erfolgt ist
- der Winterdienst geregelt ist. Es besteht eine mündliche Absprache mit der Firma Langbehn (Gosdorf) zur Durchführung des Winterdienstes bei Bedarf und einer Bezahlung nach geleisteten Stunden. Ein weiterer Dienstleister hatte sich angeboten, dieser wollte aber grundsätzlich eine Pauschale bezahlt bekommen, insofern hat die Firma Langbehn den Zuschlag erhalten
- für die Gemeindestraßen Schwienhagen-Sievershagen und Söhlener Weg verkehrsregelnde Maßnahmen (Ablastung auf 7,5t) beim Fachdienst Straßenverkehr des Kreises Ostholstein beantragt sind
- der Rohrrahmen für das Ortsschild Manhagenerfelde und ein Parkverbotsschild für die Feuerwehrausfahrt bestellt wurden

- die in der letzten Gemeindevertretersitzung angesprochenen Mängel in der Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn geprüft wurden und an deren Behebung gearbeitet wird
- der Rückschnitt der Anpflanzungen entlang des Herrenhausweges erfolgt ist
- die Gemeinde Manhagen aufgrund der Senkung verschiedener Umlagen im Jahr 2015 über 9000 € zusätzlich verfügt
- bei der Sitzung des Verwaltungsausschusses über die Problematik der Asylbewerberunterbringung im Amt Lensahn gesprochen wurde. Alle Gemeinden sind angehalten, Wohnungen bereitzustellen. Ausdrücklich zu begrüßen wäre es, wenn sich Bürger ehrenamtlich in die Betreuung der Flüchtlinge einbringen würden
- im März 2015 eine Regionalkonferenz stattfinden wird, die sich mit dem Verlauf der Trasse des 380 KV-Kabels befassen wird. Da die Gemeinde Manhagen im Eignungsbereich eines Umspannwerkes liegt, regt Herr Kröger an, einen Arbeitskreis zu bilden, der sich in diese Thematik einarbeitet, Fakten sammelt und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden (z.B. dem Bauernverband) sucht.

Zu Punkt 3: Schwimmbadkarten 2015

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 48 von 66 möglichen Schwimmbad-Ausweisen ausgegeben. Damit wurden 398 Schwimmbadbesuche durchgeführt.

Die Ausgaben für die Gemeinde belaufen sich auf 995 €.

Es werden verschiedene Varianten der künftigen Handhabung der Bezuschussung der Schwimmbadausweise diskutiert.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung im Jahr 2015 10 € Eigenanteil an den Kosten von den Nutzern zu erheben.

Die Verwaltung wird gebeten, die Regelung zeitnah (vor Beginn der Schwimmbadsaison) über die Presse bekanntzugeben.

Zu Punkt 4: Ausschreibung Straßensanierung

Herr Kröger führt in den TOP ein.

In Anbetracht der Kosten, die die Sanierung der beiden Straßen mit sich bringen, werden in der Gemeindevertretung Bedenken geäußert.

Da aber die Gemeinde Manhagen verpflichtet ist, die Verkehrssicherheit der Gemeindestraßen zu gewährleisten und eine großflächige Sanierung (statt kleinerer Flickarbeiten) langfristig wirtschaftlicher erscheint, beauftragt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme Herrn Kröger die Ausschreibung der Straßensanierung für die Gemeindestraßen Schwienhagen-Sievershagen und Söhleener Weg in die Wege zu leiten.

Zu Punkt 5: Haushalt 2015

Herr Warn informiert über die Eckdaten des geplanten Haushaltes.

Die folgende Haushaltssatzung wird einstimmig beschlossen:

Haushaltssatzung der Gemeinde Manhagen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird		
im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf		363.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		495.200 EUR
einem Jahresüberschuss von		0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von		131.600 EUR
im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		363.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		476.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf		0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf		15.000 EUR
festgesetzt.		

§ 2

Es werden festgesetzt:		
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen auf		0 EUR
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0 EUR
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		0 EUR
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf		0,00

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)		325 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)		325 v.H.
2. Gewerbesteuer		345 v.H.

§ 4

- a) Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 5.000 EUR beträgt.
- b) Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister hat die Gemeindevertretung mindestens vierteljährlich über die geleisteten Ausgaben nach Satz 1 zu unterrichten; soweit diese nicht zwischenzeitlich in einem Nachtragshaushalt veranschlagt sind.

Erträge aus Versicherungsleistungen, die aus Beschädigungen Dritter an beweglichem oder unbeweglichem Vermögen der Gemeinde resultieren, dienen den entsprechenden Mehraufwendungen zur Wiederbeschaffung oder Reparatur. Diese Aufwendungen gelten unabhängig von Höchstbeträgen als genehmigt.

§ 5

- (1) Die Erträge und Aufwendungen eines Teilergebnisplanes und die Einzahlungen und Auszahlungen eines Teilfinanzplanes werden gemäß § 20 GemHVO-Doppik zu Budgets erklärt.
- (2) Für die gebildeten Budgets gelten die Budgetierungsregelungen gemäß Anlage 1.

Manhagen,

Gemeinde Manhagen
Der Bürgermeister

Zu Punkt 6: Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

Herr Lange merkt an, dass die Banketten nach der Verlegung des Glasfaserkabels entlang des Sievershagener Weges noch nicht instand gesetzt wurden. Herr Kröger erwidert, dass die Strecke nach den Arbeiten noch nicht offiziell abgenommen wurde und insofern die Wiederherstellung der Banketten von der Auftragsfirma noch verlangt werden kann.

Frau Beisel informiert, dass am 18. Februar 2015 das zehnjährige Bestehen der Seniorennachmittage gefeiert wird.

Frau Estermann erbittet die Zustimmung der Gemeindevertretung für das weihnachtliche Schmücken der Bäume in den Ortseingängen von Manhagen. Alle Gemeindevertreter befürworten ihr Vorhaben.

Frau Peters lobt die gleichbleibend gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung.

Zu Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

Bürgermeister Kröger bedankt sich bei der Gemeindevertretung und allen in der Gemeinde Mithelfenden für die geleistete Arbeit im Jahr 2014 und wünscht allen Anwesenden eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

.....

Bürgermeister

.....

Protokollführerin